

Inhalt

	Abkürzungsverzeichnis	13
1	Einleitung	17
1.1	Aktuelle Entwicklungen in den Wehrstrukturen	
	Europas	17
1.2	Zum Begriff der Wehrstruktur	18
1.3	Zum Forschungsstand	23
1.3.1	Demokratie und Wehrsystem	24
1.3.2	Zivil-militärisches Verhältnis und Wehrsystem	26
1.3.3	Systemtheoretische Grundlegung von	
	Wehrsystemen	27
1.3.4	Empirische Untersuchungen	29
1.4	Gegenstand der Studie	31
2	Forschungsdesign	33
2.1	Vergleichende Policy-Analyse	33
2.2	Zu Theorieansätzen der international vergleichenden	
	Staatstätigkeitsforschung	34
2.2.1	Sozio-ökonomischer Ansatz	35
2.2.2	Akteurstheoretischer Ansatz	36
2.2.3	Institutionalistischer Ansatz	37
2.3	Ansatz zur Untersuchung von Wehrstrukturen	
	in Europa	38
2.3.1	Konstruktion eines Mehrebenenansatzes	38
2.3.2	Exkurs zur politisch-militärischen Kultur	39
2.4	Methodik	44
2.4.1	Vergleichende Methode	44
2.4.2	Variablen und Indikatoren der vergleichenden	
	Policy-Analyse	46
2.5	Forschungstechniken	48
2.5.1	Datenerhebungs- und Auswahlverfahren	48
2.5.2	Datenauswertung	49
3	Länderstudien	51
3.1	Belgien	51
3.1.1	Aktuelle Entwicklungen in den Wehrstrukturen	
	seit 1990	51
3.1.2	Politisch-institutionelle Regelungen	56

3.1.2.1	Historische und politische Hintergründe verfassungsrechtlicher Bestimmungen in den Streitkräften	56
3.1.2.2	Einbindung des Militärs in die Verfassung und die nationale Gesetzgebung	58
3.1.2.3	Befugnisse der Exekutive und Legislative bezüglich des Einsatzes der Streitkräfte	60
3.1.3	Makro-akteurstheoretische Betrachtungen	62
3.1.3.1	Parlament	62
3.1.3.2	Regierung	68
3.1.3.3	Militär	69
3.1.4	Politisch-militärische Kultur	70
3.1.4.1	Politisch-militärische Traditionsbestände	70
3.1.4.2	Normen der belgischen Außen-, Sicherheits- und Verteidigungspolitik	74
3.1.4.3	Empirische Ergebnisse zu den Streitkräften in Belgien	75
3.2	Dänemark	78
3.2.1	Aktuelle Entwicklungen in den Wehrstrukturen seit 1990	78
3.2.2	Politisch-institutionelle Regelungen	82
3.2.2.1	Historische und politische Hintergründe verfassungsrechtlicher Bestimmungen in den Streitkräften	82
3.2.2.2	Einbindung des Militärs in die Verfassung und die nationale Gesetzgebung	83
3.2.2.3	Befugnisse der Exekutive und Legislative bezüglich des Einsatzes der Streitkräfte	84
3.2.3	Makro-akteurstheoretische Betrachtungen	86
3.2.3.1	Parlament	86
3.2.3.2	Regierung	91
3.2.3.3	Militär	92
3.2.4	Politisch-militärische Kultur	94
3.2.4.1	Politisch-militärische Traditionsbestände	94
3.2.4.2	Normen der dänischen Außen-, Sicherheits- und Verteidigungspolitik	96
3.2.4.3	Empirische Ergebnisse zu den Streitkräften in Dänemark	98
3.3	Deutschland	101

3.3.1	Aktuelle Entwicklungen in den Wehrstrukturen seit 1990	101
3.3.2	Politisch-institutionelle Regelungen	103
3.3.2.1	Historische und politische Hintergründe verfassungsrechtlicher Bestimmungen in den Streitkräften	103
3.3.2.2	Einbindung des Militärs in die Verfassung und die nationale Gesetzgebung	105
3.3.2.3	Befugnisse der Exekutive und Legislative bezüglich des Einsatzes der Streitkräfte	107
3.3.3	Makro-akteurstheoretische Betrachtungen	108
3.3.3.1	Parlament	108
3.3.3.2	Regierung	112
3.3.3.3	Militär	113
3.3.4	Politisch-militärische Kultur	114
3.3.4.1	Politisch-militärische Traditionsbestände	114
3.3.4.2	Normen der deutschen Außen-, Sicherheits- und Verteidigungspolitik	116
3.3.4.3	Die Wehrpflicht vor dem Hintergrund der politisch- militärischen Kultur	117
3.3.4.4	Empirische Ergebnisse zu den Streitkräften in Deutschland	120
3.4	Frankreich	122
3.4.1	Aktuelle Entwicklungen in den Wehrstrukturen seit 1990	122
3.4.2	Politisch-institutionelle Regelungen	129
3.4.2.1	Historische und politische Hintergründe verfassungsrechtlicher Bestimmungen in den Streitkräften	129
3.4.2.2	Einbindung des Militärs in die Verfassung und die nationale Gesetzgebung	131
3.4.2.3	Befugnisse der Exekutive und Legislative bezüglich des Einsatzes der Streitkräfte	133
3.4.3	Makro-akteurstheoretische Betrachtungen	135
3.4.3.1	Parlament	135
3.4.3.2	Regierung	139
3.4.3.3	Militär	140
3.4.4	Politisch-militärische Kultur	141
3.4.4.1	Politisch-militärische Traditionsbestände	141
3.4.4.2	Normen der französischen Außen-, Sicherheits- und Verteidigungspolitik	143

3.4.4.3	Empirische Ergebnisse zu den Streitkräften in Frankreich	145
3.5	Niederlande	147
3.5.1	Aktuelle Entwicklungen in den Wehrstrukturen seit 1990	147
3.5.2	Politisch-institutionelle Regelungen	150
3.5.2.1	Historische und politische Hintergründe verfassungsrechtlicher Bestimmungen in den Streitkräften	150
3.5.2.2	Einbindung des Militärs in die Verfassung und die nationale Gesetzgebung	152
3.5.2.3	Befugnisse der Exekutive und Legislative bezüglich des Einsatzes der Streitkräfte	153
3.5.3	Makro-akteurstheoretische Betrachtungen	157
3.5.3.1	Parlament	157
3.5.3.2	Regierung	160
3.5.3.3	Militär	161
3.5.4	Politisch-militärische Kultur	163
3.5.4.1	Politisch-militärische Traditionsbestände	163
3.5.4.2	Normen der niederländischen Außen-, Sicherheits- und Verteidigungspolitik	166
3.5.4.3	Empirische Ergebnisse zu den Streitkräften in den Niederlanden	168
3.6	Österreich	170
3.6.1	Aktuelle Entwicklungen in den Wehrstrukturen seit 1990	170
3.6.2	Politisch-institutionelle Regelungen	174
3.6.2.1	Historische und politische Hintergründe verfassungsrechtlicher Bestimmungen in den Streitkräften	174
3.6.2.2	Einbindung des Militärs in die Verfassung und die nationale Gesetzgebung	175
3.6.2.3	Befugnisse der Exekutive und Legislative bezüglich des Einsatzes der Streitkräfte	177
3.6.3	Makro-akteurstheoretische Betrachtungen	179
3.6.3.1	Parlament	179
3.6.3.2	Regierung	183
3.6.3.3	Militär	185
3.6.4	Politisch-militärische Kultur	187
3.6.4.1	Politisch-militärische Traditionsbestände	187

3.6.4.2	Normen der österreichischen Außen-, Sicherheits- und Verteidigungspolitik	190
3.6.4.3	Empirische Ergebnisse zu den Streitkräften in Österreich	192
3.7	Schweiz	195
3.7.1	Aktuelle Entwicklungen in den Wehrstrukturen seit 1990	195
3.7.2	Politisch-institutionelle Regelungen	197
3.7.2.1	Historische und politische Hintergründe verfassungsrechtlicher Bestimmungen in den Streitkräften	197
3.7.2.2	Einbindung des Militärs in die Verfassung und die nationale Gesetzgebung	199
3.7.2.3	Befugnisse der Exekutive und Legislative bezüglich des Einsatzes der Streitkräfte	202
3.7.3	Makro-akteurstheoretische Betrachtungen	203
3.7.3.1	Parlament	203
3.7.3.2	Regierung	206
3.7.3.3	Militär	208
3.7.4	Politisch-militärische Kultur	209
3.7.4.1	Gesellschaftliche Rahmenbedingungen und politische Kultur	209
3.7.4.2	Die schweizerische Identität an einem Wendepunkt?	211
3.7.4.3	Empirische Ergebnisse zu den Streitkräften in der Schweiz	212
3.8	Spanien	216
3.8.1	Aktuelle Entwicklungen in den Wehrstrukturen seit 1990	216
3.8.2	Politisch-institutionelle Regelungen	220
3.8.2.1	Historische und politische Hintergründe verfassungsrechtlicher Bestimmungen in den Streitkräften	220
3.8.2.2	Einbindung des Militärs in die Verfassung und die nationale Gesetzgebung	223
3.8.2.3	Befugnisse der Exekutive und Legislative bezüglich des Einsatzes der Streitkräfte	225
3.8.3	Makro-akteurstheoretische Betrachtungen	227
3.8.3.1	Parlament	227
3.8.3.2	Regierung	232

3.8.3.3	Militär	233
3.8.4	Politisch-militärische Kultur	235
3.8.4.1	Politisch-militärische Traditionsbestände	235
3.8.4.2	Normen der spanischen Außen-, Sicherheits- und Verteidigungspolitik	238
3.8.4.3	Empirische Ergebnisse zu den Streitkräften in Spanien	239
4	Analyse und Vergleich	243
4.1	Aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen an die europäischen Wehrstrukturen	243
4.2	Verfassungsrechtliche Bestimmungen und Befugnisse zum Einsatz der Streitkräfte	252
4.3	Betrachtungen zur Parteiendifferenzthese	261
4.4	Zu Reaktionen des Militärs auf Entscheidungen zum Rekrutierungssystem	271
4.5	Auswirkungen der politisch-militärischen Kultur auf Wehrstrukturentscheidungen	273
5	Fazit	285
5.1	Wehrstrukturentscheidungen im europäischen Vergleich	285
5.2	Implikationen für die weitere Entwicklung des Rekrutierungssystems in Deutschland	294
6	Anhang	297
6.1	Fragebogenkonstruktion und Interviewleitfaden	297
6.2	Schreiben auf Anfrage der Verfasserin	301
6.3	Durchgeführte Interviews	304
7	Literatur	307